

II-6357 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3163 1J

1992 -06- 2 4

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Müller, DDr. Niederwieser, Strobl, Mag. Guggenberger
und Genossen

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft

betreffend die Erhaltung des "Steinkunstwerkes" im Roßkogelgebiet

Der Bestand des Steinkunstwerkes im Roßkogelgebiet - für das Kulturschaffende wie Elfriede Jelinek, Anton Christian, Barbara Frischmuth, Oswald Oberhuber u.v.a. eintreten - scheint laut Medienberichten (u.a. "Tirol-Kurier" vom 7.6. und 20.6.1992) akut gefährdet. Dies obwohl seitens des zuständigen Ressortverantwortlichen in der Anfragebeantwortung vom 8.2.1991 (159/AB) folgendes erklärt wurde:

"Ich habe daher den Österreichischen Bundesforsten den Auftrag gegeben, Verhandlungen mit dem Ziel zu führen, das "Steinkunstwerk" zu erhalten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft daher nachstehende

Anfrage:

1. Treten Sie nach wie vor für die Erhaltung des "Steinkunstwerkes" ein?
2. Welche Initiativen zu dessen Erhalt haben Sie im konkreten ergriffen bzw. werden Sie ergreifen?